

# Das Gedankenlesen

Ausführliche Erklärung  
und Anleitung

zum Erlernen des Muskellesens

von

Albert Stadthagen



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2015

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-32-3

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	5
I. Allgemeines.	9
Das Tischrücken als Vorläufer des Gedankenlesens	9
John Brown, der erste Gedankenleser	9
Seine Nachfolger bis Cumberland	11
Cumberlands Experiment die „3 toten Freunde“	13
Prof. Riedels Buchlesen	16
Die Pseudo-Gedankenleser	18
James Brown, der entlarvte Cumberland Entlarver	18
II. Die Erklärungsversuche des Gedankenlesens.	20
Die Skeptiker	20
Die Erklärung der Psychiker	21
Der Sonderstandpunkt Dr. Carl du Prels	23
Die hypnotische Erklärung	27
Der Standpunkt der exakten Wissenschaft	28
Der Beweis des Prof. d. Physiologie W. Preyer	30
Der Palmograph	31
Die Schreibapparate „Sybilla“ und „Orakel“	33
Das medianime Schreiben der Spiritisten	35
III. Die Erklärung (Physiologie) des Gedankenerrathens. (Muskel- oder Gedankenlesens).	37
Hat der Puls bei dem Gedankenlesen eine Bedeutung?	37

Die Willensreflexe, ihr Verstehen, Verwerten und Hervorrufen	40
Das Ringorakel (Gedankenlesende Ring)	42
Das Ziehen gedachter Karten	43
Das Schreiben gedachter Zahlen etc., in einfacher Form	45
Das Schreiben gedachter Zahlen etc., in komplizierter Form	48
Das Aufsuchen verborgener Gegenstände mit körperlicher Berührung	51
Das Aufsuchen verborgener Gegenstände ohne körperliche Berührung	58
Diverse Experimentalformen	60
Behebung anscheinender Schwierigkeiten	61
IV. Die Machenschaften der Pseudo-Gedankenleser.	63
Der Signalkodex	63
Fley und Slade	66
Homes und Fay	66
Das „Riechmedium“ der Madame Fay	66
Die 3 Svengalis	66

